



100

— 1926 – 2026 —

JAHRE WEISS BLAU

*Tradition.
Leidenschaft.
Zukunft.*

SC Weiss-Blau Aschaffenburg 1926 e.V.





Grußworte

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des SC Weiss-Blau Aschaffenburg,

es erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit, heute gemeinsam mit Ihnen auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken. Seit unserer Gründung am 28. Juli 1926 – damals noch als Hockeyclub – hat sich Weiss-Blau zu einem der größten und lebendigsten Tennisvereine der Region entwickelt.

Unsere Anlage mit 15 Freiplätzen, 3 Hallenplätzen, 2 Kleinfeldplätzen, Schwimmbad, Ballwand, Kinderbereich und seit Kurzem auch zwei Outdoor-Padel-Courts bietet ideale Bedingungen für Freizeitspieler, Mannschaftssport und Nachwuchstalente. Besonders stolz sind wir auf unsere über 700 Mitglieder, darunter knapp 200 Kinder und Jugendliche, die unsere Anlage Tag für Tag mit Leben füllen. Unser Clubhaus mit Restaurant, Lounge, Kaffeecke und Spielbereichen ist ein Ort der Begegnung – sportlich wie menschlich.

In unserem Jubiläumsjahr richten wir die Tennis-Stadtmeisterschaft sowie die 1. Padel-Stadtmeisterschaft aus und feiern am 1. August 2026 unser großes Sommerfest, zu dem wir alle Tennisbegeisterten aus Aschaffenburg und Umgebung ganz herzlich einladen.

Wir danken allen, die Weiss-Blau über Jahrzehnte geprägt haben – und freuen uns auf die nächsten 100 Jahre mit Ihnen.



**Ralph Zieroff, Dr. Hartmut Schmoor,
Dr. Christian Weber**
*Vorstand des Sportclubs
Weiss-Blau Aschaffenburg 1926 e.V.*

Liebe Mitglieder des SC Weiss-Blau Aschaffenburg,
liebe Freundinnen und Freunde des Tennissports,

100 Jahre SC Weiss-Blau Aschaffenburg: das ist ein beeindruckendes Jubiläum und ein besonderer Anlass für einen Verein, der seit einem Jahrhundert fest zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt gehört. Im Namen der Stadt Aschaffenburg und auch persönlich gratuliere ich dem SC Weiss-Blau sehr herzlich zu diesem besonderen Geburtstag.

Mit seiner traditionsreichen Anlage am Auweg ist der Verein seit vielen Jahrzehnten ein Ort der Begegnung, der Bewegung und der Gemeinschaft. Hier wird Tennis gespielt, hier wachsen Freundschaften und engagieren sich Menschen ehrenamtlich, hier erleben Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene, was Vereinsleben in Aschaffenburg ausmacht.

Der SC Weiss-Blau steht dabei für eine gelungene Verbindung aus Tradition und Zukunft. Die vielen Mannschaften, die starke Kinder- und Jugendarbeit sowie die jüngsten sportlichen Erfolge zeigen eindrucksvoll, wie lebendig der Verein auch nach 100 Jahren ist. Für Aschaffenburg ist der SC Weiss-Blau ein wichtiger Botschafter des Sports. Als einer der größten Tennisvereine der Region trägt er dazu bei, unsere Stadt als lebendige Sportstadt sichtbar zu machen. Dass zudem mit neuen Padel-Plätzen ein weiterer moderner Impuls gesetzt wird, unterstreicht den Willen des Vereins, auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die den SC Weiss-Blau in den vergangenen Jahrzehnten geprägt, getragen und weiterentwickelt haben: den Verantwortlichen, Trainerinnen und Trainern, ehrenamtlich Engagierten, Mitgliedern, Familien sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Zum 100-jährigen Jubiläum wünsche ich dem SC Weiss-Blau Aschaffenburg weiterhin sportlichen Erfolg, Freude am gemeinsamen Vereinsleben und eine gute Zukunft in unserer Stadt.



Markus Schlemmer
Oberbürgermeister

Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,
sehr geehrte Mitglieder des SC Weiss-Blau Aschaffenburg,

zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des SC Weiss-Blau Aschaffenburg gratuliere ich im Namen des Bayerischen Tennis-Verbandes sehr herzlich. Ein Jahrhundert Vereinsgeschichte ist ein außergewöhnlicher Meilenstein – geprägt von großer Leidenschaft für den Tennissport, gewachsenem Gemeinschaftssinn und beeindruckender Kontinuität.



Mit mehr als 700 Mitgliedern ist der SC Weiss-Blau Aschaffenburg der größte Tennisverein der Stadt und weit über die Region hinaus ein Aushängeschild. Die Anlage mit 15 Freiplätzen, Kleinfeldcourts, Hallenplätzen und innovativen Trainingsmöglichkeiten unterstreicht eindrucksvoll den hohen Anspruch und die Zukunftsorientierung des Vereins. Dass sich hier vom Anfänger bis zum leistungsorientierten Turnierspieler alle Mitglieder gleichermaßen wohlfühlen, macht den besonderen Charakter von Weiss-Blau aus.

Das Jubiläumsjahr 2026 bietet mit der Einbindung der offiziellen Feierlichkeiten in die Aschaffener Tennis-Stadtmeisterschaften einen besonders attraktiven Rahmen. Wenn Tennis auf hohem Niveau geboten wird und die große Jubiläumsfeier stattfindet, wird einmal mehr deutlich, welche Strahlkraft dieser Verein besitzt.

Ein solcher Erfolg ist nur durch das Engagement vieler Menschen möglich. Mein besonderer Dank gilt der ehrenamtlichen Führungsriege um den 1. Vorsitzenden Hartmut Schmoor sowie allen Helferinnen und Helfern, die den Verein seit Jahrzehnten tragen und weiterentwickeln. Ich bin überzeugt, dass der SC Weiss-Blau Aschaffenburg auch in Zukunft eine prägende Rolle im bayerischen Tennis spielen wird.

Ich wünsche dem Verein weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung, eine lebendige Gemeinschaft und viele sportliche Höhepunkte. Allen Mitgliedern, Gästen und Freunden des Vereins wünsche ich ein unvergessliches Jubiläum und schöne gemeinsame Stunden auf dieser außergewöhnlichen Anlage.

Helmut Schmidbauer

Präsident des Bayerischen Tennis-Verbandes





Tradition.
Leidenschaft.
Zukunft.

100 Jahre Sportgeschichte am Bayerischen Untermain.

Was 1926 mit 61 hockeybegeisterten Gründungsmitgliedern begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer der bekanntesten Tennisadressen der Region. Generationen von Mitgliedern haben auf unserer Anlage trainiert, Siege gefeiert, Freundschaften geschlossen und unzählige Erinnerungen geschaffen.

Die Vereinsgeschichte ist geprägt von außergewöhnlichen Persönlichkeiten und sportlichen Höhepunkten. Von den glorreichen Regionalliga-Jahren über die Deutschen Jugendmeisterschaften bis hin zu Boris Beckers Titelgewinn 1983 auf dem heutigen Platz 14 reicht eine Erfolgsgeschichte, die weit über Aschaffenburg hinaus Aufmerksamkeit erregte. Namen wie Conny Lechner, Christian Steiner, Jan Norbäck, Florian Preißler oder Frieder Köhl stehen stellvertretend für viele Menschen, die Weiss-Blau geprägt haben.

Doch Weiss-Blau war immer mehr als nur sportlicher Erfolg. Der Verein war und ist ein Ort der Begegnung. Hier wurden Freundschaften fürs Leben geschlossen, Familien generationsübergreifend Teil der Weiss-Blau-Familie und aus Mannschaftskollegen wurden enge Wegbegleiter.

Dabei hat sich der Club immer wieder neu erfunden. Auf den Hockeysport folgte Tennis, heute ergänzt Padel das sportliche Angebot. Jede Generation hat ihre eigenen Spuren hinterlassen und gleichzeitig die Grundlage für die nächste geschaffen.

Dieses Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Blick zurück auf eine beeindruckende Geschichte, sondern vor allem ein Dankeschön an alle Mitglieder, Ehrenamtlichen, Trainer, Sponsoren und Freunde des Vereins. Sie alle haben dazu beigetragen, dass Weiss-Blau heute dort steht, wo der Verein nach 100 Jahren steht: traditionsreich, lebendig und voller Zukunft.

In dieser Broschüre bieten wir Ihnen spannende Einblicke in unsere Vereinsgeschichte und stellen die anstehenden Highlights dieses Jahres vor.

1926 – Der Anfang einer Erfolgsgeschichte

Als sich im Juli 1926 insgesamt 61 Hockeyspieler aus verschiedenen Aschaffener Vereinen zusammenschlossen, ahnte niemand, dass daraus einmal einer der größten Tennisvereine der Region entstehen würde.

Mit viel Idealismus, Muskelkraft und ehrenamtlichem Einsatz entstand auf einem ehemaligen Exerzierplatz am Schönbusch die Heimat des neuen Sportclubs Weiss-Blau Aschaffenburg. Das Gelände musste zunächst aufgeschüttet und nutzbar gemacht werden. Was heute selbstverständlich erscheint, wurde damals mit Schaufeln und Schubkarren geschaffen.

Schon wenige Jahre später gehörte die Hockeymannschaft zu den stärksten Teams Deutschlands. Gleichzeitig entwickelte sich rund um den Verein ein lebendiges gesellschaftliches Leben. Vereinsbälle und Veranstaltungen waren feste Bestandteile des Aschaffener Stadtgeschehens.

Auch nach den schwierigen Jahren des Zweiten Weltkriegs gelang es den Mitgliedern, den Verein wieder aufzubauen. Aus dieser Zeit stammen Werte, die Weiss-Blau bis heute prägen: Gemeinschaft, Engagement und die Begeisterung für den Sport.



1. Hockey-Herrenmannschaft 1951

Stehend von links: Schönmann, E. Wiener, Reichenbach, Diener, Lämmel, Bretscher Spachmann; knieend von links: E. Mäder, W. Wiener, Englert, Sprunk, Neitzer.

Zeitreise

Die Highlights unserer Vereinsgeschichte

1926

61 hockeybegeisterte Sportler gründen am 28. Juli 1926 den SC Weiss-Blau Aschaffenburg. Mit viel Eigenleistung entsteht auf einem ehemaligen Exerzierplatz am Schönbusch die neue Heimat des Vereins. Der Grundstein für 100 Jahre Vereinsgeschichte ist gelegt.



Hockey-Mannschaft 1958

1968

Bau der ersten Tennishalle Aschaffenburgs
Weiss-Blau setzt neue Maßstäbe und stärkt seine Rolle als Tennisstandort in der Region.

1975–1986

Die glorreichen Jahre

Zwölf Saisons lang spielt die erste Herrenmannschaft in der Regionalliga Südwest. Vier Meisterschaften und mehrere Bundesliga-Aufstiegrunden machen Weiss-Blau weit über die Region hinaus bekannt.



1966

40 Jahre Weiss-Blau

Zum Vereinsjubiläum feiert Weiss-Blau mit Gästen aus Politik, Sport und Gesellschaft. Mit Unterstützung einer US-Pioniereinheit entsteht das vereinseigene Schwimmbad – bis heute ein besonderes Merkmal der Anlage.

50 Jahre Weiss-Blau

Mit über 1.000 Mitgliedern war Weiss-Blau der größte Tennisverein Hessens. Christian Steiner wird U16-Europameister und die Herren erreichen die Bundesliga-Aufstiegrunde.

1976

1979

Deutsche Jugendmeisterschaften

Erstmals richtet Weiss-Blau die Deutschen Jugendmeisterschaften aus. Zahlreiche spätere Nationalspieler und internationale Profis stehen auf den Plätzen am Schönbusch.

Boris Becker wird Deutscher Jugendmeister

Auf dem heutigen Platz 14 gewinnt der 15-jährige Boris Becker den Titel bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Zwei Jahre später wird er jüngster Wimbledon-Sieger aller Zeiten.

1983

1983 / 1984



Conny Lechner schreibt Vereinsgeschichte

Mit zwei deutschen Hallenmeistertiteln im Doppel gehört Conny Lechner zu den erfolgreichsten Spielerinnen, die jemals für Weiss-Blau aufgeschlagen haben.





Aufstieg in die Hessenliga

Die Herrenmannschaft um Damien Roberts, Michael Muzikant, Björn Simon und Florian Preißler steigt in die Hessenliga auf und knüpft an die großen sportlichen Erfolge früherer Jahrzehnte an.

2002



Weltmeisterlicher Erfolg

Bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Kroatien gewinnt Florian Preißler die Consolation-Konkurrenz und sorgt für einen der größten internationalen Erfolge des Vereins.

2016

2015

Deutscher Meistertitel

Florian Preißler wird Deutscher Meister der Herren 35 und setzt damit ein weiteres sportliches Ausrufezeichen in der Vereinsgeschichte.



Wingfield und Verbandswechsel

Installation des ersten Wingfield-Smartcourts in Unterfranken. Beschluss zum Verbandswechsel von Hessen nach Bayern.

2018

2022

Inklusionsstützpunkt des BTV

Weiss-Blau wird offizieller Inklusionsstützpunkt des Bayerischen Tennis-Verbandes und baut sein Engagement im Nachwuchs- und Breitensport weiter aus.

Weiss-Blau wird Filmkulisse

Für den RTL-Film „Der Rebell – Von Leimen nach Wimbledon“ verwandelt sich die Anlage mehrere Tage lang in ein Filmset. Zahlreiche Mitglieder wirken als Komparsen mit.



2021



Mit über 700 Mitgliedern, neuen Padel-Courts, den Stadtmeisterschaften und der Mischa Zverev Club Tour feiert Weiss-Blau sein 100-jähriges Bestehen.

2023–2025

Modernisierung und neue Erfolge



Die Tennishallen und der Poolbereich werden umfassend modernisiert. Die Herren I steigen im Winter in die Bayernliga auf. Nachwuchsspielerin Valentina Hoffmann holt den zweiten Platz beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier in Detmold.

1975–1986: Die glorreichen Jahre

Die späten 1970er- und frühen 1980er-Jahre gelten bis heute als die erfolgreichste sportliche Epoche unserer Vereinsgeschichte.

Über elf Jahre hinweg spielte die erste Herrenmannschaft ununterbrochen in der Regionalliga Südwest und gehörte damit zu den stärksten Teams Deutschlands außerhalb der Bundesliga. Vier Meisterschaften und gleich fünf Aufstiegsrunden zur Bundesliga machten Weiss-Blau deutschlandweit bekannt.

Internationale Spitzenspieler, Davis-Cup-Teilnehmer und spätere Tennisgrößen gingen damals am Schönbusch ein und aus.

Vereine wie Blau-Weiss Berlin, der TC Weisenhof Stuttgart oder Klipper THC Hamburg waren regelmäßig zu Gast auf der Anlage.

Geprägt wurde diese Zeit vor allem von Trainer Claus Glattbach sowie den Verantwortlichen Paul Brass und Frieder Köhl. Gemeinsam schufen sie die Grundlage für eine sportliche Erfolgsgeschichte, die den Verein bis heute prägt.

Noch heute sprechen viele Mitglieder von den „glorreichen Jahren“ – einer Zeit, in der Weiss-Blau zu den bekanntesten Tennisadressen Deutschlands gehörte.



Tennis Regionalliga-Team 1980 (v.l.n.r.): Christian Steiner, Rüdiger Vogel, Uli Schlik, Josef Riet, Detlef Buller, Michael Probst und Trainer Claus Glattbach



Wieder erste Sahne: Ihre Sparkasse!

Beste Bank 2026 – zum 12. Mal in Folge.

Wir versüßen Ihre Finanzen mit den besten Zutaten: Kompetente Beratung, erstklassiger Service und modernste digitale Lösungen.

Sie sind noch nicht auf den Geschmack gekommen? Dann überzeugen Sie sich jetzt - wir finden auch für Sie das optimale Rezept!

www.s-abmil.de/ausgezeichnet

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aschaffenburg
Miltenberg

Boris Becker

Eine Legende wird Deutscher Jugendmeister bei Weiss-Blau in Aschaffenburg

1983 war Weiss-Blau Gastgeber der Deutschen Jugendmeisterschaften. Was damals niemand ahnen konnte: Einer der Teilnehmer sollte nur zwei Jahre später Tennisgeschichte schreiben.

Auf dem heutigen Platz 14 gewann ein 15-jähriger Boris Becker den Deutschen Jugendmeistertitel. Zeitgleich sicherte sich Carl-Uwe Steeb auf dem Nachbarplatz den Titel in seiner Altersklasse.

Die Meisterschaften brachten zahlreiche spätere Tennisgrößen nach Aschaffenburg. Doch besonders Boris Becker blieb unvergessen. Zwei Jahre später gewann er als **jüngster Wimbledon-Sieger aller Zeiten** das berühmteste Tennisturnier der Welt und wurde zum internationalen Superstar.

Damit ist Weiss-Blau bis heute Teil einer außergewöhnlichen Sportgeschichte.



Ein Schild an Platz 14 erinnert daran, dass Boris Becker hier 1983 die Deutsche Jugendmeisterschaft gewann.

Meisterliche Erfolge

1983 / 1984: Conny Lechner schreibt Vereinsgeschichte

Zu den erfolgreichsten Spielerinnen der Vereinsgeschichte gehört Conny Lechner. 1983 gewann sie gemeinsam mit Martina Reinhardt den Titel der Deutschen Hallenmeisterin im Doppel. Im Einzel erreichte sie ebenfalls das Finale und musste sich erst dort geschlagen geben.

Ein Jahr später gelang ihr die Titelverteidigung. Erneut wurde sie Deutsche Hallenmeisterin im Doppel und bestätigte damit ihre Zugehörigkeit zur nationalen Spitze.

Die sportliche Qualität dieser Erfolge zeigt ein Blick auf die Siegerlisten jener Zeit. Zeitgleich spielten Namen wie Stefanie Graf oder der spätere Bundestrainer Peter Pfannkoch um deutsche Titel.

Bis heute zählen die beiden Deutschen Meisterschaften zu den größten Erfolgen einer Weiss-Blau-Spielerin.



Cornelia Lechner von Weiß-Blau Aschaffenburg mit ihrer Augsburger Doppel-Partnerin Petra Keppeler bei der Siegerehrung Foto: dpa

Conny Lechner Doppel-Meisterin

Mit Petra Keppeler in Mainz erfolgreich Einzeltitle an Steffi Graf und Pfannkoch

Die erst 15jährige Heidelbergerin Steffi Graf dominierte im Dameneinzel bei den Hallentennismeisterschaften in Mainz-Finthen, doch der erfolgreichste Teilnehmer war der sieben Jahre ältere Hannoveraner Peter Pfannkoch, der früher für den SC Weiß-Blau Aschaffenburg spielte. In nur 52 Minuten gewann Steffi Graf das Damenfinale gegen die Stuttgarter Linkshänderin Isabel Cueto mit 6:2, 6:0. Im Herren-Einzel benötigte Pfannkoch vor mit 1850 Zuschauern erneut ausverkauften Rängen nur eine Stunde und 39 Minuten zum 6:2, 6:1, 7:6 gegen den für Bamberg spielenden Hamburger Tore Meinecke.

Anschließend gewann der 16. der Rangliste mit dem Leverkusener Christian Jessel mit 7:5, 6:3 auch das Doppel gegen Meinecke und den Hamburger Riki Osterhurn. Pfannkoch, der 1982 in Landslut bereits mit dem Westberliner Carsten Schütz das Doppel gewonnen hatte, sicherte sich damit als erster nach dem 1979 erfolgreichen Uli Marten (West-Berlin) beide Titel.

«So leicht hätte ich mir das nicht vorgestellt», sagte der 1,98 Meter große Pfannkoch, der Meinecke mit seinen körperlichen Netzballen fast erdrückte. Im Vorjahr war der nach fünfwöchiger Australien-Tournee erstaunlich frisch wirkende Niedersachse noch in der ersten Runde gescheitert.

«An einem Deutschen Meister kann man nicht so leicht vorbeigehen», deutete DTB-Vizepräsident Dr. Claus Stauder eine Nachnominierung für den im Januar in seiner Heimatstadt Essen stattfindenden Kingscup an, die endgültige Entscheidung muß natürlich Honorartrainer Nicola Pilić treffen. Der Jugoslawe äußerte sich zurückhaltend: «Eine gute Woche ersetzt kein ganzes Jahr, aber ich werde die Sache bis zum Jahresende überlegen.»

«Olympia-Siegerin» Steffi Graf, sieben zur «Tennispielerin des Jahres» gewählt, hatte im Dameneinzel ohne Satzverlust und mit nur 18 abgegebenen Spielen in vier Matches eindeutig dominiert. Die Augsburger Federation-Cup-Spielerin Petra Keppeler, die durch das 6:2, 6:4 mit Cornelia Lechner (Aschaffenburg) im Damendoppel-Endspiel gegen die Stuttgarterinnen Christina Singer/Isabel Cueto mit 6:4, 7:6 für die einzige erfolgreiche Titelverteidigung gesorgt hatte, war in der Vorschulrunde beim 4:6, 2:6 chancenlos.

Im zweiten Halbfinale hatte Freiluftmeisterin Sabine Hack, Sensationssiegerin über Titelverteidigerin Eva Pfaff (Königsstein), ebenfalls keine Probleme gehabt.

Nach dem ganzen Rummel der letzten Woche will die nationale Ranglisten-Zweite zunächst einmal «abtauchen». «Wir fahren irgendwohin zum Skilaufen, und vor dem neuen Jahr will ich vom Tennis mal nichts sehen und nichts hören.» Der nächste Turnirstart ist für Ende Januar in den USA vorgesehen.

Main-Echo, 17.12.1984

2002: Aufstieg in die Hessenliga

Nach den großen Erfolgen der 1970er- und 1980er-Jahre sorgte Anfang der 2000er-Jahre eine neue Generation für sportliche Schlagzeilen.

Unter Trainer Christian Steiner gelang der ersten Herrenmannschaft 2002 der Aufstieg in die Hessenliga. Mit Spielern wie Damien Roberts, Michael Muzikant, Björn Simon und Florian Preißler entwickelte sich Weiss-Blau erneut zu einer festen Größe im hessischen Tennissport.



1. Herrenmannschaft 2002

Der Aufstieg war das Ergebnis jahrelanger konsequenter Nachwuchs- und Mannschaftsarbeit. Gleichzeitig bildete er die Grundlage für viele weitere sportliche Erfolge der folgenden Jahre.

2016: Weltmeistertitel für Florian Preißler

2016 gelang Florian Preißler einer der größten internationalen Erfolge der Vereinsgeschichte. Bei den Senioren-Weltmeisterschaften im kroatischen Umag vertrat er Deutschland zunächst im Teamwettbewerb und erreichte mit der Nationalmannschaft einen hervorragenden siebten Platz.

Im Einzel sorgte er anschließend für seinen größten Triumph. Nach einem starken Turnierverlauf gewann er die sogenannte Consolation-Runde und sicherte sich damit den Titel des Consolation-Weltmeisters.

Der Erfolg unterstrich einmal mehr die sportliche Qualität, die Weiss-Blau auch viele Jahrzehnte nach den großen Regionalliga-Jahren noch hervorbringt.



Florian Preißler bei den ITF Young-Seniors World Team and individual Championships 2016

2021: „Der Rebell“

Weiss-Blau als Filmkulisse

Im Frühjahr 2021 verwandelte sich die Anlage am Schönbusch für mehrere Tage in ein großes Filmstudio.

Für den RTL-Spielfilm „Der Rebell – Von Leimen nach Wimbledon“, der die Geschichte von Boris Becker bis zu seinem ersten Wimbledon-Sieg erzählt, wurden zahlreiche Szenen bei Weiss-Blau gedreht.

Die Wahl des Drehorts fiel ursprünglich aufgrund der Größe und der passenden Kulisse auf unsere Anlage. Erst im Laufe der Dreharbeiten erfuhr die Produktion



davon, dass Boris Becker bei den Deutschen Jugendmeisterschaften auf unserer Anlage 1983 den Titel holte. Auch sein späterer Trainer Günter Bosch war bereits Ende der 1960er Jahre als Vereinstrainer am Schönbusch tätig.

Für die Dreharbeiten wurde die Anlage aufwendig in die 1980er Jahre zurückversetzt. Das Clubrestaurant wurde umgestaltet, Planken und Bänke ausgetauscht und zahlreiche Requisiten aufgebaut. Plötzlich standen Kameras, Scheinwerfer und Regiezelte dort, wo sonst Tennisspieler trainieren.

Besonders spannend war die Beteiligung vieler Vereinsmitglieder. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler standen als Komparnen vor der Kamera und konnten hautnah erleben, wie ein Fernsehfilm entsteht.

Als der Film im Dezember 2021 erstmals ausgestrahlt wurde, feierte Weiss-Blau dies mit einer eigenen Premiere im Clubhaus. Gemeinsam verfolgten Mitglieder und Helfer die Szenen auf der Leinwand und entdeckten ihre Tennisanlage in einer völlig neuen Rolle wieder. Bis heute gehört „Der Rebell“ zu den außergewöhnlichsten Kapiteln der Vereinsgeschichte.



Markus Demel bekam die Rolle des Schiedsrichters



Weiss-Blau heute

Jüngste Erfolge & Ausblicke

100 Jahre nach der Gründung präsentiert sich der SC Weiss-Blau Aschaffenburg moderner denn je. Mit über 700 Mitgliedern, einer starken Jugendabteilung, 15 Freiplätzen, drei Hallenplätzen sowie den neuen Padel-Courts zählt der Verein zu den größten und vielseitigsten Tennisstandorten

der Region. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Anlage und des sportlichen Angebots zeigt, dass Weiss-Blau nicht nur auf eine beeindruckende Vergangenheit zurückblickt, sondern auch die Zukunft aktiv gestaltet.

Junge Talente schreiben neue Geschichte

Nach den großen Erfolgen vergangener Jahrzehnte sorgt heute die nächste Generation für Schlagzeilen. Stellvertretend dafür steht Valentina Hoffmann, die neben vielen weiteren Erfolgen 2025 mit gerade einmal neun Jahren beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier in Detmold den zweiten Platz bei den Juniorinnen U9 erreichte. Das Turnier gilt als wichtigste Nachwuchsveranstaltung Deutschlands und brachte bereits spätere Weltstars wie Boris Becker, Steffi Graf, Angelique Kerber oder Alexander Zverev hervor.



Zweiter Platz beim 48. Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier in Detmold.

Neben weiteren überregionalen Erfolgen wird sie zudem Nordbayerische U10-Hallenmeisterin 2025



Von der Freizeitklasse bis zur Bayernliga

Mit insgesamt 31 gemeldeten Mannschaften zählt Weiss-Blau auch 2026 sportlich zu den aktivsten Vereinen der Region.

Von den Jüngsten im Kleinfeldbereich über zahlreiche Damen-, Herren- und Seniorenmannschaften bis hin zum leistungsorientierten Mannschaftstennis bietet der Verein für jede Alters- und Leistungsklasse die passende sportliche Heimat.

#connectedbyLeidenschaft



Wir gratulieren dem SC Weiss-Blau Aschaffenburg herzlich zu 100 Jahren Fair Play, Gemeinschaft und Engagement

Elektro Braun

Unser Trainerteam

Ein herzliches Dankeschön an unser Trainerteam, das mit Leidenschaft, Geduld und großem Engagement täglich dazu beiträgt, dass sich unsere Spielerinnen und Spieler sportlich weiterentwickeln können und sich bei uns wohl fühlen.



Christoph Meyer



Radim Urbanek



Jannik Laatz



Gabriele Steiner



Klaus Schön



Johannes Siemes



Joy Junker



Simon Prahl

Impressum

Herausgeber: SC Weiss-Blau Aschaffenburg 1926 e.V.
Kleine Schönbuschallee 120, 63741 Aschaffenburg

Verantwortlich i.S.d.P.: Vorstand des SC Weiss-Blau Aschaffenburg

Gestaltung: JUMATO media

Bildnachweise: SC Weiss-Blau Aschaffenburg, Archiv, Sponsoren, sofern nicht anders angegeben



MAIN COURT.

WERDE TEIL DES CAMPUS DER ZUKUNFT

Auf ca. **6.700 m² Mietfläche** entsteht ein moderner Campus für **Health, Sport, Lifestyle, Food** und **moderne Arbeitswelten** – kein klassisches Bürogebäude, sondern ein Standort, an dem unterschiedliche Konzepte zusammenkommen, sich ergänzen und gemeinsam ein hochwertiges Umfeld für die **Region Aschaffenburg** schaffen.

Aktuell sind noch wenige **Mietflächen ab 100 m²** für ausgewählte **Konzepte & Dienstleistungen** verfügbar:

- > **Beauty**
- > **Gastronomie**
- > **Longevity**
- > **Retail**

Du hast ein Angebot, das zu einem hochwertigen Campusumfeld passt?

Dann melde Dich bei uns und lass uns zusammen eine erfolgreiche Zukunft gestalten.

FACTS:

- Mainaschaff I Direkt an der A3
- Busanbindung vor der Tür
- 54 Besucher- & 102 Tiefgaragenparkplätze
- E-Ladesäulen vor Ort
- Energetisch nachhaltig konzipiert
- Eintracht Frankfurt Fanshop
- Padel- & Pickleball-Platz
- Fertigstellung 12/2027

BE PART OF MAIN COURT

ANSPRECHPARTNER
PHILIPP KRASNOPOLSKI



100 JAHRE TENNISGESCHICHTE

getragen von Sportsgeist, Klasse und Gemeinschaft.



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren dem SC Weiß-Blau Aschaffenburg herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

Für die Zukunft wünschen wir weiterhin sportliche Erfolge sowie zahlreiche schöne Momente auf und neben dem Platz.

ADAM HÖRNIG Baugesellschaft mbH & Co. KG

Magnolienweg 5 | 63741 Aschaffenburg | Telefon: +49 6021 844 - 0 | E-Mail: info@hoernig-bau.de

HOERNIG-BAU.DE

Frieder Köhl über 100 Jahre Weiss-Blau

„Weiss-Blau ist für mich weit mehr als ein Tennisclub – es ist ein Stück Heimat.“

Wenn jemand die Geschichte von Weiss-Blau kennt, dann Frieder Köhl. Mit 91 Jahren ist er nicht nur das älteste Mitglied des Vereins, sondern auch einer der wenigen Menschen, die einen Großteil der Vereinsgeschichte selbst miterlebt und mitgestaltet haben. Seit fast acht Jahrzehnten ist Weiss-Blau für ihn weit mehr als nur ein Sportverein.

„Weiss-Blau ist ein Stück Heimat“, sagt Köhl. Viele seiner engsten Freundschaften sind hier entstanden. Schon während seiner Berufsjahre bei Opel Brass verbrachte er einen Großteil seiner Freizeit auf der Anlage. Später kamen Skatrunden, Wandergruppen, der Seniorenstammtisch und zahlreiche weitere Aktivitäten hinzu. Für ihn war Weiss-Blau immer weit mehr als Tennis.

E REGIONALER FRISCHER BESSERE
EDEKA

STENGER

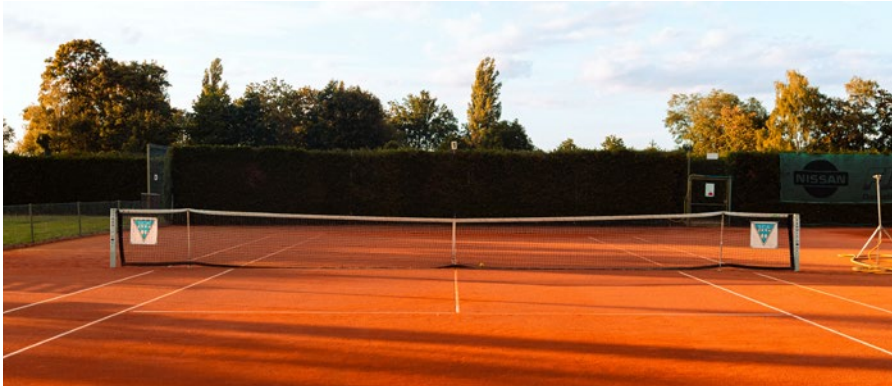
SO MUSS EINKAUFEN SEIN!

4x Aschaffenburg, Goldbach, Hösbach, Haibach, Großostheim, Miltenberg & Würth am Main



Die Hockey-Mannschaft von 1958

Von links: Abteilungsleiter und Gründungsmitglied Georg Hasselbeck, Kapitän Frieder Köhl, Werner Schübler, Oskar Neitzer, Karl Lämmel, Toni Eizenhöfer, Kurt Bretscher, Max Bischof, Edgar Mäder; vorn: Wolfgang Sulzer, Gerd Bilz und Edgar Lieb.



Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm der Bau des vereinseigenen Schwimmbads im Jahr 1966. Mit Unterstützung einer amerikanischen Pioniereinheit und unzähligen Arbeitsstunden der Mitglieder entstand eine Anlage, die bis heute bei Jung und Alt große Beliebtheit genießt. „Damals haben alle mit angepackt. Das war echte Gemeinschaft“, erinnert er sich.

Auch sportlich hat Frieder Köhl viele Höhepunkte begleitet. Als langjähriger Sportwart und Turnierleiter war er maßgeblich an der Entwicklung des Vereins beteiligt. Besonders die Deutschen Jugendmeisterschaften 1979 und 1983 bleiben unvergessen. Damals kamen neben dem Sieger Boris Becker die größten Nachwuchstalente Deutschlands nach Aschaffenburg.

Zu den erfolgreichsten Jahren des Vereins zählt für Köhl die Regionalliga-Ära zwischen 1975 und 1986. Weiss-Blau gehörte damals zu den stärksten Tennisvereinen Deutschlands und spielte mehrfach um den Aufstieg in die Bundesliga. „Auf unserer Anlage

waren Spieler zu sehen, die man sonst nur aus dem Fernsehen kannte“, erzählt er rückblickend.

Trotz aller sportlichen Erfolge sieht Köhl die größte Stärke des Vereins jedoch an anderer Stelle: „Es sind die Menschen, die Weiss-Blau ausmachen.“ Besonders freut ihn, dass heute wieder viele Kinder und Jugendliche auf der Anlage unterwegs sind und der Verein mit Tennis und Padel optimistisch in die Zukunft blickt.

Nach fast 80 Jahren Mitgliedschaft hat Frieder Köhl unzählige Kapitel der Vereinsgeschichte miterlebt. Sein Wunsch für die Zukunft ist einfach: Dass Weiss-Blau auch in den kommenden Jahrzehnten ein Ort bleibt, an dem Sport, Gemeinschaft und Freundschaft zusammengehören.

Herzlichen Dank an Susanne Crecelius für die Unterstützung bei diesem Beitrag.

**PERFORMANCE UND TEAMGEIST.
AUF DEM COURT UND AUF DER STRASSE.**



Alle Infos
und Angebote



KI-INFO



brass

Autohaus Brass Vertriebs GmbH & Co. KG • Hanauer Straße 90-92 • 63741 Aschaffenburg

www.brass-gruppe.de



TENNIS STADT MEISTER SCHAFTEN 2026

22.07. – 02.08.2026

SC WEISS-BLAU ASCHAFFENBURG

Tennisanlage · Kleine Schönbuschallee 120 · 63741 Aschaffenburg



LK-TURNIER
1,0 – 25,0



JUGEND
& ERWACHSENE

AUSSCHREIBUNG
& ANMELDUNG:

ONLINE ÜBER
tennis.de



Jugend /
Erwachsene Mixed
bis 18.07.26 - 20:00



Erwachsene
Einzel / Doppel
bis 22.07.26 - 21:00

BEWIRTUNG

& Jubiläumsprogramm

ALLE INFOS:

weiss-blau-tennis.de

Tennis-Stadtmeisterschaften und großes Sommerfest

22. Juli bis 2. August 2026

In unserem Jubiläumsjahr richten wir erstmals seit 2013 wieder die Aschaffener Tennis-Stadtmeisterschaften aus.

Die Jugend spielt vom **22.–26. Juli** in den Konkurrenzen U18 bis U8. Parallel werden an diesen Tagen die Mixed-Stadtmeisterschaften der Erwachsenen ausgetragen.

Vom **27. Juli bis 2. August** kämpfen die Aktiven und Senioren in zahlreichen Altersklassen um die Titel im Einzel und Doppel. Dabei gibt es in vielen Konkurrenzen sowohl ein A- als auch ein B-Feld – je nach Leistungsklasse.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, Eis, kühle Getränke sowie warme Speisen auf unserer Clubterrasse. Auch für Familien ist gesorgt – unser Spielplatz bietet den jüngsten Gästen ausreichend Platz zum Spielen und Toben.

Die Ausschreibungen mit allen wichtigen Informationen finden Sie unter:

www.weiss-blau-tennis.de

Wir freuen uns auf spannende Turniertage und viele Besucher auf unserer Anlage.



Barney Jackson Band

SAVE THE DATE:
Großes Sommerfest am
1. August 2026 ab 19 Uhr

Wir laden alle Tennisbegeisterten der Region herzlich zu einem besonderen Sommerabend ein. Am Samstag des Finalwochenendes der Stadtmeisterschaften sorgt ab 19 Uhr die BARNEY JACKSON BAND mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für beste Unterhaltung. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Musik, Begegnungen und guter Stimmung.

Der Eintritt ist frei.

Padel – die neue Sportart bei Weiss-Blau

Padel gilt als die weltweit am schnellsten wachsende Rückschlagsportart. Mit schnellen Ballwechseln, einfacher Erlernbarkeit und hohem Spaßfaktor begeistert sie bereits Millionen Menschen weltweit.

Mit den neuen Outdoor-Padel-Courts erweitert Weiss-Blau sein sportliches Angebot um eine der dynamischsten Trendsportarten Europas. Padel verbindet Elemente aus Tennis und Squash und sorgt für schnelle Erfolgserlebnisse, gesellige Matches und jede Menge Action. Gespielt wird ausschließlich im Doppel, wodurch Gemeinschaft und Teamgeist besonders im Mittelpunkt stehen.

Vom **27. Juli bis 2. August 2026** richtet Weiss-Blau nun die ersten Padel-Stadmeisterschaften Aschaffenburgs aus und schreibt damit ein neues Kapitel der regionalen Sportgeschichte.

Weitere Informationen zu Stadtmeisterschaften, Trainingsangeboten und Platzbuchungen finden Sie unter:

wb-padel.de



Babolat



NEW BL.002
THE ART OF PRECISION

Mischa Zverev Club Tour

Unser Highlight-Event am 19. September 2026

Ein besonderes Highlight unseres Jubiläumsjahres erwartet die Besucher am Samstag, den 19. September 2026, wenn der ehemalige Tennisprofi Mischa Zverev im Rahmen der **MISCHA ZVEREV CLUB TOUR** by Lexus auf der Anlage des SC Weiss-Blau Aschaffenburg gastiert.

Aus über 100 Bewerbungen wurde unser Verein als einer von nur wenigen nationalen und internationalen Austragungsorten ausgewählt – eine große Auszeichnung für Weiss-Blau und die gesamte Region.

Mischa Zverev gehörte viele Jahre zur Weltelite des Tennissports. Der ehemalige ATP-Profi erreichte Platz 25 der Weltrangliste, stand im Viertelfinale der Australian Open und bestritt zahlreiche Einsätze für das deutsche Davis-Cup-Team.

Internationale Bekanntheit erlangte er unter anderem durch seinen Sieg gegen den damaligen Weltranglistenersten **Andy Murray**.

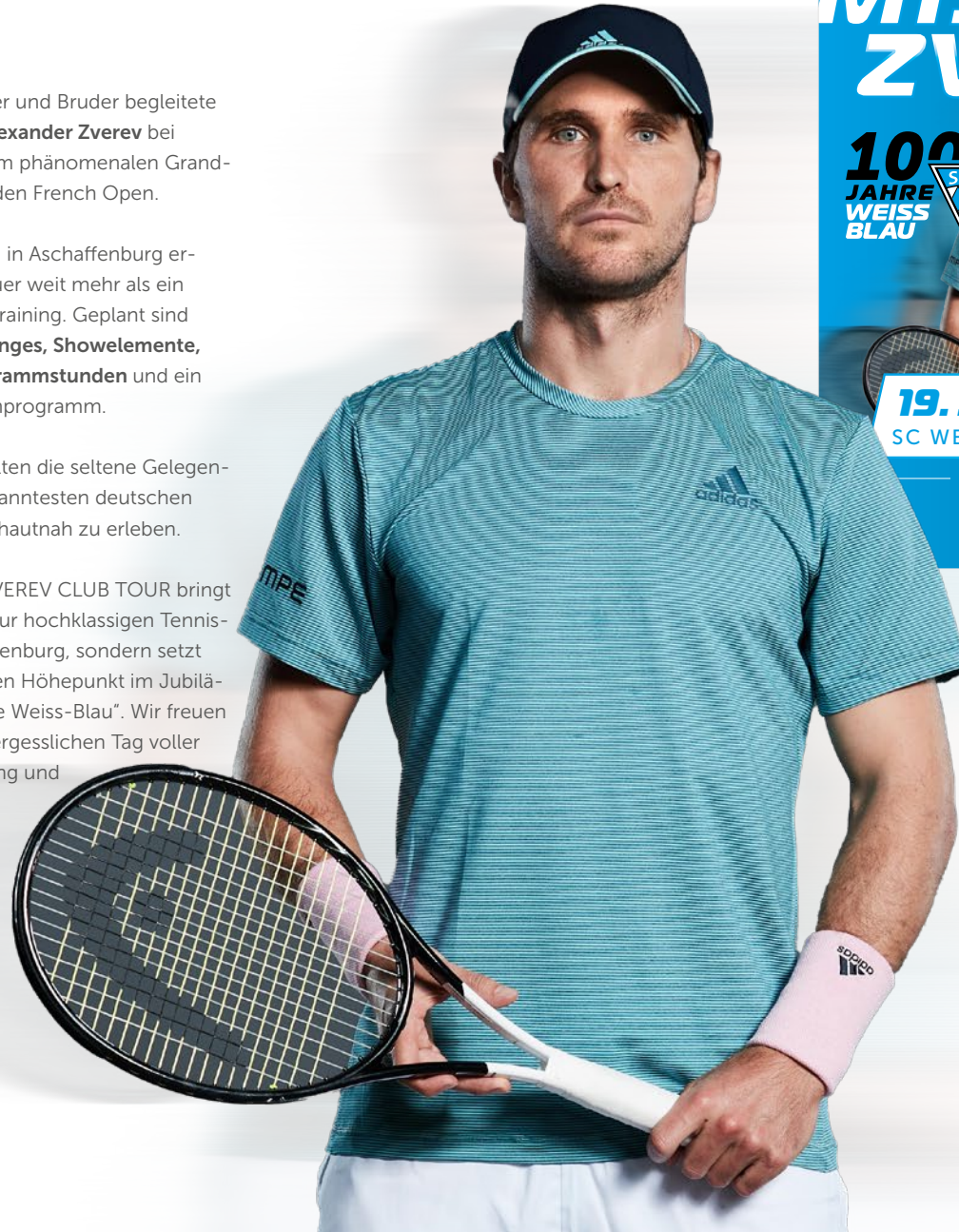
Heute ist er als TV-Experte, Kommentator und Botschafter des Tennissports aktiv und bringt mit seiner Club Tour Profitennis direkt zu Vereinen und Fans.

Als enger Vertrauter und Bruder begleitete er im Juni 2026 **Alexander Zverev** bei dessen Lauf bis zum phänomenalen Grand-Slam-Gewinn bei den French Open.

Bei seinem Besuch in Aschaffenburg erwartet die Zuschauer weit mehr als ein klassisches Tennistraining. Geplant sind **spannende Challenges, Showelemente, Interviews, Autogrammstunden** und ein attraktives Rahmenprogramm.

Die Besucher erhalten die seltene Gelegenheit, einen der bekanntesten deutschen Tennisbotschafter hautnah zu erleben.

Mit der MISCHA ZVEREV CLUB TOUR bringt Weiss-Blau nicht nur hochklassigen Tennissport nach Aschaffenburg, sondern setzt auch einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr „100 Jahre Weiss-Blau“. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag voller Tennis, Unterhaltung und Begegnungen mit Gästen aus der gesamten Rhein-Main-Region.



Tickets & Infos



weiss-blau-tennis.de

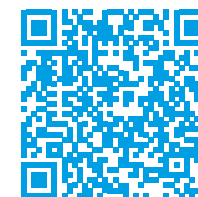


Tennis meets Golf

7. Aschaffener Open am 13.09.2026

Bereits zum siebten Mal veranstalten der SC Weiss-Blau Aschaffenburg und der Aschaffener Golfclub unter der Federführung von Flora Holder die beliebten Aschaffener Open. Das besondere Turnier verbindet zwei faszinierende Sportarten zu einem einzigartigen Erlebnis. Am Vormittag treten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst im (Mixed-) Doppel auf den Tennisplätzen von Weiss-Blau gegeneinander an. Anschließend geht es auf die Anlage des Aschaffener Golfclubs, wo im 9-Loch-Texas-Scramble-Modus die Siegerinnen und Sieger ermittelt werden.

Neben sportlichem Ehrgeiz stehen vor allem Gemeinschaft, Spaß und der Austausch im Mittelpunkt. Den stimmungsvollen Abschluss bildet ein gemeinsamer Abend mit gutem Essen und geselligem Beisammensein im Clubrestaurant des Golfclubs.



Sie möchten am 13. September teilnehmen?

Sichern Sie sich einen der begehrten Startplätze.

Informationen zum Turnier und zur Anmeldung finden Sie in Kürze unter:

weiss-blau-tennis.de/tennis-meets-golf-2026

Sehen. Satz. Sieg.

AMON mehrsehen gratuliert dem SC Weiss-Blau Aschaffenburg zum 100-jährigen Jubiläum.

ECHT SMARTE KARTE

Schon gewusst?
Unsere Stadtwerke-Karte ist:

- Parkkarte
- Ladekarte
- Eintrittskarte
- Cashbackkarte



Hier
kostenlos
bestellen



STADTWERKE
ASCHAFFENBURG

WIR SORGEN FÜR LEBEN

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Ehrenamtliche,
liebe Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Festgäste,

im Namen des Sportkreises Aschaffenburg und des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) gratuliere ich dem SC Weiss-Blau Aschaffenburg ganz herzlich zu seinem 100-jährigen Vereinsjubiläum. Ein Jahrhundert Vereinsgeschichte ist ein besonderer Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken und zugleich voller Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Der SC Weiss-Blau Aschaffenburg hat sich in den vergangenen 100 Jahren zu einem starken und lebendigen Verein entwickelt, der weit über den sportlichen Erfolg hinaus Bedeutung für seine Mitglieder und unsere Region hat.

Besonders beeindruckend ist die kontinuierliche und engagierte Jugendarbeit. Hier werden junge Menschen nicht nur sportlich gefördert, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness, Respekt und Zusammenhalt vermittelt. Damit leistet der Verein einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft und für die Zukunft des Sports. Sport verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und hilft dabei, sportliche wie persönliche Hindernisse zu überwinden. Der SC Weiss-Blau Aschaffenburg hat dies über viele Jahrzehnte hinweg eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Zahlreiche sportliche Erfolge, aber auch das gelebte Miteinander, prägen die Geschichte des Vereins.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten, den Trainerinnen und Trainern, den Verantwortlichen sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz den Verein tragen und weiterentwickeln. Der Bayerische Landes-Sportverband ist als Dachverband des organisierten Sports in Bayern ein verlässlicher Partner für seine Vereine. Der BLSV unterstützt, berät und begleitet die Vereine in vielen Bereichen und hat stets ein offenes Ohr für deren Anliegen und Herausforderungen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Vereine wie der SC Weiss-Blau Aschaffenburg auch künftig beste Voraussetzungen für ihre wichtige Arbeit vorfinden.

Für die Zukunft wünsche ich dem SC Weiss-Blau Aschaffenburg weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung, viele engagierte Mitglieder, eine starke Jugend und vor allem die Freude am gemeinsamen Sport. Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Bestehen und auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Mit sportlichen Grüßen,

Alexandra Krohnen

BLSV-Kreisvorsitzende, Sportkreis Aschaffenburg e.V.



DIE ANTIOXIDANTE KRAFT

Bei Profisportlern schon lange kein Geheim-Tip mehr

URGESUND FÜR KNOCHEN + GELENKE

Bio-Braunhirse · wildform gemahlen

Bio-Braunhirse ist eine der mineralstoffreichsten Getreidearten und trägt zur Erhaltung normaler Knochen bei.



Himmelbauer GmbH
63743 Aschaffenburg
info@himmelbauer.de



RMD
LOGISTICS

Babolat™

 **KLUG**
FERTIGUNGSTECHNIK

brass
Geht's ums auto, geh' zu brass.

suffel

AMON
mehrsehen


PORSCHE

SCHUHWERK

SCHMOOR
brazing

WOHNSTUDIO

die Zahnarzt
praxis



HIMMELBAUER
NATURPRODUKTE ZUM WOHLFÜHLEN


Schlappe
seppel

 BRÖNNER

Allianz 

 **BAUER**
hagebaumarkt + baustoffhandel

 Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg

KUNZMANN
Die neue Service-Dimension

 **KAUP**

 **STADTWERKE**
ASCHAFFENBURG

 **Elektro
Braun**

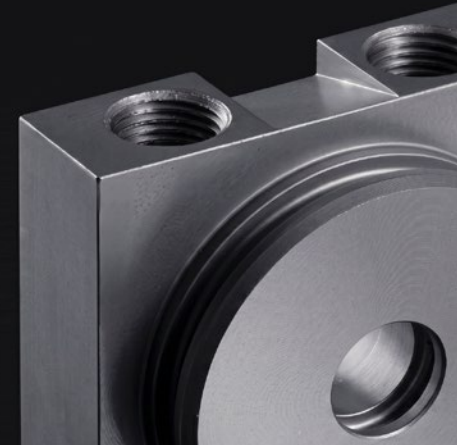
 **KLUG**
FERTIGUNGSTECHNIK

 **AHA**

PRÄZISION.

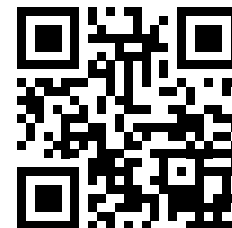
DIE SITZT WIE DER BESTE AUFSCHLAG.

Klug. Klüger. Klug.



Dankeschön

Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Trainern, Mitarbeitern, Sponsoren und Unterstützern, die Weiss-Blau über Jahrzehnte geprägt und begleitet haben. Ohne ihr Engagement wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen.



Hahnenkammstraße 12
63811 Stockstadt
0 60 27.97 99 38.0
www.ftklug.de



Besuchen Sie unsere
500 qm² große
Gartenmöbel-Ausstellung



NEUE ADRESSE

Darmstädter Str. 100
63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021 3015 100
info@wohnstudio-m.com
www.wohnstudio-m.com

WOHNSTUDIO



PLANEN - EINRICHTEN - GESTALTEN

Öffnungszeiten: DI - FR 10:00 - 18:30 Uhr SA 10:00 - 16:00 Uhr

